

Digital signiert durch DigiPol
Eingelangt: 15.12.2025 16:13
Aktenzahl: PGL-1659580-2025-KVP/GAT
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,
Landesregierung und Stadtsenat
DigiPol-Nummer: 1.78

Frau
amtsführende Stadträtin
der Geschäftsgruppe
Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte
Vizebürgermeisterin
Mag. Bettina Emmerling, MSc

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Sabine Keri (ÖVP), Harald Zierfuß (ÖVP) und Mag. Caroline Hungerländer, MSc (ÖVP) an Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte Vizebürgermeisterin Mag. Bettina Emmerling, MSc zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte (GBI)) für den Gemeinderat am 16.12.2025 - 17.12.2025.

Familientarif in Wiener Bädern

Das Baden und Schwimmen hat für die Bevölkerung in Wien einen hohen Stellenwert - und erfreut sich insbesondere bei Familien hoher Beliebtheit. Doch hat die Sache einen kleinen Haken so gilt der Familientarif der städtischen Bäder nur für einen Erwachsenen sowie ein Kind.

Für jedes weitere Kind ist nochmals zu bezahlen - auch der zweite Elternteil (so vorhanden) hat extra zu zahlen. Diese Regelung ist nicht nachvollziehbar benachteiligt sie große Familien doch nicht unwesentlich. Für diese wird Schwimmen dadurch zu einem Vergnügen, dass finanziell sehr teuer kommt.

Es scheint angebracht diese Regelung zu überdenken. Wien sollte den Anspruch

haben familienfreundlich zu sein. Sind Kinder doch die Zukunft.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass der Familientarif der Wiener Bäder dahingehend abgeändert wird, dass künftig alle Kinder einer Familie miterfasst sind. Ebenso sollte auch der zweite Elternteil (so vorhanden) in den Genuss der Vergünstigung kommen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

17.12.2025

Unterzeichner*innen:

Harald Zierfuß (ÖVP); Sabine Keri (ÖVP); Mag. Caroline Hungerländer, MSc (ÖVP)